

LESUNG

Krimi und Jazz

RUGGELL – Heute Mittwoch, den 10. November um 20 Uhr liest Franz Kabelka aus Feldkirch im Kiefer-Martis-Huus in Ruggell aus seinem Kriminalroman «Heimkehr» (Haymon, 2004). «Du-Oh» machen dazu Musik (F. Kabelka, Tenorsax / W. Gerstgrasser, Ziehharmonika). Chefinspektor Anton («Tone») Hagen kehrt nach Jahren bei der Linzer Kriminalpolizei nach Vorarlberg heim. Einen Tag nach seinem Dienstantritt wird in Feldkirch ein Schriftsteller ermordet – genauer: geköpft, und zwar mit einer mittelalterlichen Hellebarde. Neben der Leiche findet man ein Manuskript, das den Mord literarisch vorwegnimmt. Mit einer wesentlichen Abweichung in der Person des Opfers freilich. Die Töchter des Ermordeten, eine davon mit einem Türken der zweiten Generation verheiratet, scheinen ihrem Vater nicht sonderlich nachzuträuern. Türkische Kreise und das regionale Schriftstellermilieu sind denn auch zunächst das Umfeld, in dem Hagen und seine neuen Kollegen ermitteln. Doch die Spuren sind rar. Da passiert ein zweiter Mord...

Während die von Franz Kabelka detailgenau und realistisch beschriebene Polizeiarbeit ihren Lauf nimmt, zerbröckeln Fassaden gutbürgerlichen Familienlebens, und Chefinspektor Hagen wird mit seiner Vergangenheit konfrontiert. Wini Gerstgrasser spielt verschiedene Tasteninstrumente. Musikalischer Langzeitkompagnon von Franz Kabelka und wie er Gründungsmitglied der Band «steps to heaven». Noch bis zum 19. Dezember ist im Kiefer-Martis-Huus die Ausstellung «Täter, Spuren und Ermittler», ein Einblick in 40 Jahre Kriminalpolizei in Liechtenstein zu sehen. Nachstehend das Begleitprogramm:

- 19. November, 19 Uhr: Führung mit Jules S. Hoch (Chef Kriminalpolizei)
- 24. November, 20 Uhr: Krimi-Abend, Lesung aus den Kriminalromanen von zwei Liechtensteiner Autoren: «Verwaiste Millionen oder: Eine Sekretärin steigt aus» von Beatrice Noll (Isele, 2001); «Die Schwester» von Ludwig Marxer (Van Eck 2002).
- 3. Dezember, 19 Uhr: Führung mit Alexandra Schädler (Kommissariat Wirtschaftskriminalität) durch die Ausstellung. (PD)

ARZT IM DIENST

Notfalldienst 18 – 8 Uhr

Dr. Bürzle / Dr. Jehle, Balzers 384 15 16

Zeichen stehen auf Rock

Sauntschäk 2004: Am 20. November ab 18 Uhr im Vaduzer Saal

VADUZ – Bereits zum 12. Mal findet in diesem Jahr der Sauntschäk des FLBR (Freunde der liechtensteinischen Blues- und Rockmusik e.V.) statt. Bands aus Liechtenstein und der benachbarten Region werden den Vaduzer Saal an diesem Abend einmal mehr zum Kochen bringen.

Liechtensteins Musikszene trifft sich wieder. Zum 12. Mal in Folge werden am 20. November 2004 neue und bereits renommierte Bands das Publikum in ihren Bann ziehen. Wie in all den Jahren zuvor, wird es sicherlich für jeden Geschmack etwas dabei haben. Ab 19 Uhr wird dann die erste Band Neverwere ihr Können unter Beweis stellen. Danach geht es Nonstop weiter mit bekannteren Bands wie Shakeadelic, Chatterbox, Amontelm, Androbb, Lovechild, usw. Ein bunter Mix durch die Pop- und Rockwelt ist also auf jeden Fall garantiert. Die letzte Band (Power Sound Surfers) wird um 00.30 Uhr loslegen und bis zirka 1 Uhr abrocken und das letzte aus den Rockfans herausholen (genaues Programm siehe Kasten). Das Volksblatt stellt auch in diesem Jahr alle zwölf Sauntschäk-Bands vor. Den Anfang machen heute die Vibes und Neverwere.

Musik für «Metalheads»

Die Idee, eine Band ins Leben zu rufen, geisterte schon lange Zeit in den Köpfen von Manfred Seeger und Angelo Vai umher. Allerdings dauerte es einige Jahre bis man das nötige Personal beieinander hatte,



Höchste Priorität für die Vibes: Freude am gemeinsamen Musikmachen.

um dieses Vorhaben auch in die Realität umzusetzen.

Seit Anfang 2003 sind die Vibes nun aktiv und haben sich mit grossen Lettern den Begriff «Heavy Metal» auf die Brust geschrieben. Der Fünfer konzentriert sich zur Zeit noch auf das Covern von Songs bekannter Grössen aus dieser Stilrichtung (u.a. Metallica, Manowar, Dio und Deep Purple), hat sich aber vorgenommen, dem Publikum in Zukunft auch Eigenkompositionen zu präsentieren.

Was Live-Auftritte anbelangt, konnten diesbezüglich schon Erfahrungen gesammelt werden. So bestritt man den ersten Gig im Restaurant Samina in Triesenberg, um dann im Folgemonat das Fossil in Grabs zu rocken. Als bisherigen Höhepunkt darf man sicherlich das Konzert anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des UFOs in Salez bezeichnen, bei welchem Simon Biedermann (Pussylovers) den Bass bediente und die Band das Publikum zu begeistern verstand. Neu mit Tom Schoch im Line-up,

der den zwecks Musik-Studium nach Los Angeles abgewanderten Axel Schädler am Viersaiter ersetzt hat, sollen sich die Metalheads der Region und im angrenzenden Ausland zukünftig vermehrt von den Live-Qualitäten der Vibes überzeugen können. Trotz den Zielen, mit eigenen Songs eine CD zu füllen sowie vermehrt Konzerte im In- und Ausland zu bestreiten, wird die Freude am gemeinsamen Musizieren immer ganz oben auf der Prioritätenliste stehen. Die Vibes sind: Manfred Seeger (Gesang), Michael Risch (Gitarre), Tom Schoch (Bass), Ruedi Betschart (Keyboard/Gesang) und Angelo Vai (Schlagzeug).

Von Nirvana Inspiriert

Neverwere entstand im Sommer 2003 als sich Christian Senn und Michael Vogt zu einem Jam verabredeten. Die Musik Neverweres wird zum grössten Teil von Nirvana beeinflusst. Da Christian Senn ein grosser Fan von Kurt Cobain

ist, sind die meisten Songs auch dem Grunge gewidmet. Der Sound ist kraftvoll, oft auch melancholisch und ruhig. Alle Songs sind von Sänger/Gitarrist Christian Senn geschrieben worden.



Nach einigen Umbesetzungen besteht Neverwere (Bild) heute aus Christian Senn (Gitarre/Gesang), Benjamin Senn (Bass) und Michael Vogt (Schlagzeug). (le)

Medienpartner VOLKSBLATT

SAUNTSCHÄK 2004

Das Programm

- 19.00 Uhr: Neverwere
- 19.30 Uhr: Vibes
- 20.00 Uhr: Burned Down Neighbourhood
- 20.30 Uhr: Manate
- 21.00 Uhr: Shakeadelic
- 21.30 Uhr: Manada
- 22.00 Uhr: Chatterbox
- 22.30 Uhr: Dust n' Bones
- 23.00 Uhr: Lovechild
- 23.30 Uhr: Androbb
- 24.00 Uhr: Amontelm
- 00.30 Uhr: Power Sound Surfers

Der FLBR hofft auf viele gutgelaunte Besucher am diesjährigen Sauntschäk im Vaduzer Saal wenn es heisst: Liechtenstein rocks again. Die Türöffnung wird um 18 Uhr sein: Eintritt: 12 Franken. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.flbr.li. (le)

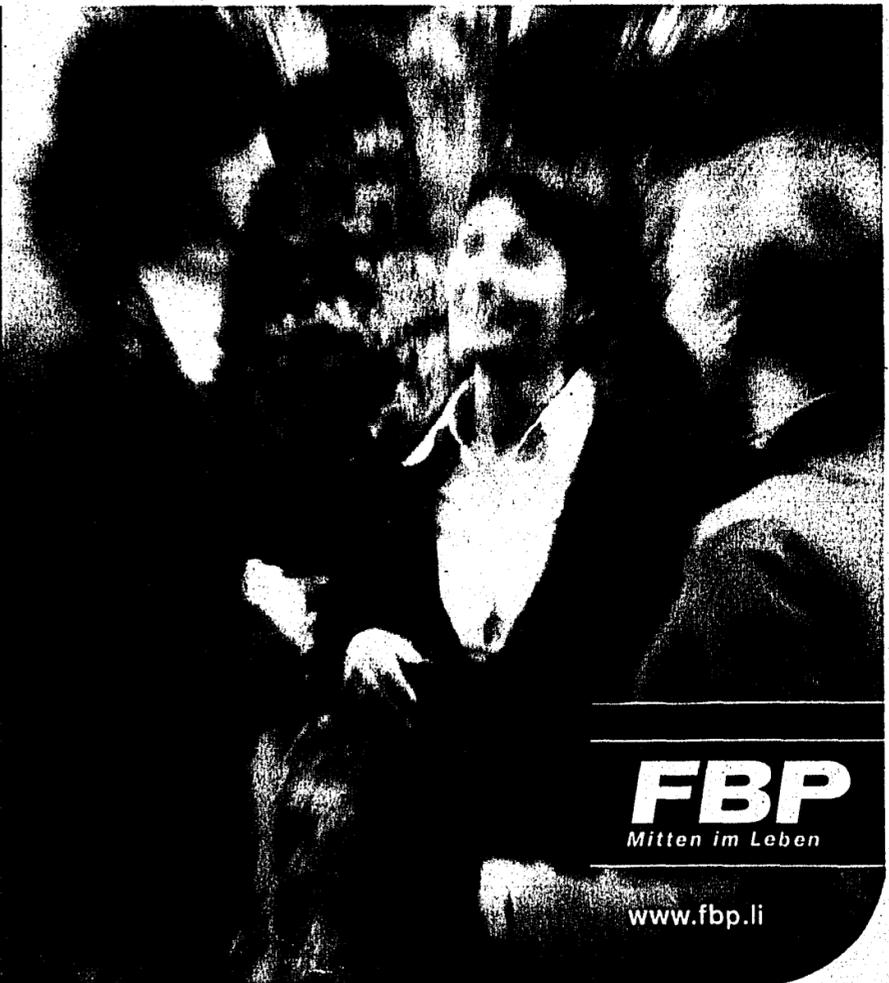
One, two, three, for Landesbank. Hauptsponsor.



ANZEIGE

Frauen Kultur Kontakt

Donnerstag, 25. November 2004
Vaduz, Landesmuseum
18.00 Uhr



FBP
Mitten im Leben

www.fbp.li